

## Grundierweiß-SF

Quarzfreier, weiß pigmentierter Haft- und Tapetengrund für innen und außen vor der Schlussbeschichtung mit Dispersionsfarben oder Dispersions-Silikatfarben. Ideal für nachfolgende Tapezierarbeiten mit durchscheinenden oder überstreichbaren Wandbelägen sowie für Renovierungsarbeiten, bei denen ein weißer bzw. egalisierender haftvermittelnder Untergrund erforderlich ist.

<b>Glanzgrad:</b>	Matt	<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b>	+5° C (Umluft und Untergrund)
<b>Farbton / Gebinde:</b>	Weiß / 12,5 l	<b>Trockenzeit bei Normklima</b>	Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden.
<b>Tönungsbasen / Gebinde:</b>	<b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra mix in Basis P	<b>(+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b>	Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,51 g / cm <sup>3</sup>	<b>Beschichtungsaufbau:</b>	Siehe Rückseite.
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, Rollen.	<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	Mit Wasser.
<b>Verbrauch:</b>	Ca. 150-180 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	<b>Lagerung:</b>	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
<b>Verdünnung:</b>	Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit max. 20% Wasser verdünnen.	<b>Sicherheitshinweise:</b>	Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
		<b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 1 g/l VOC. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Enthält 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol und Tetramethylolactylenediurea; Information für Allergiker unter Telefon-Nr.: +49(0) 40 – 727708 - 700
		<b>GISCODE:</b>	BSW20
		<b>Deklaration nach VdL-RL01</b>	
		<b>Bindemittel:</b>	Acrylatcopolymer
		<b>Pigmente/ Füllstoffe:</b>	Titandioxid, Calciumcarbonat (gefällt), Calciumsilicat
		<b>Lösemittel:</b>	Wasser
		<b>Additive:</b>	Celluloseether, Natriumsalz, Polysiloxan, Natriumhydroxid
		<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information	

# Grundierweiß-SF Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen	Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>			
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>			
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Beton – nicht saugend		Grundierweiß-SF	
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit geeignetem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen fluatieren und mit Wasser nachwaschen. Im Innenbereich mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 11 beachten).	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.	
<b>Sichtmauerwerk:</b>			
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich, mit Grundierweiß-SF	
<b>Bauplatten:</b>			
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>Wandbekleidungen:</b>			
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	Grundierweiß-SF	
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>	
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>			
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung	
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen – <i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>	
<sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information			

## Zwischenbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.

## Schlussbeschichtung

Geeignete IMPARAT-Deckbeschichtungen.